

Freitag, 27. März 2026, Schongauer Nachrichten / Schongauer Land

Applaus auch für die Zuhörer

Beim Jahreskonzert hat die Musikkapelle Sachsenried wieder verdiente Mitglieder ausgezeichnet



Beim Jahreskonzert wurden vom Bezirksvorsitzenden des Allgäu-Schwäbischen Musikbunds, Thomas Tronsberg, und dem Vorstand der Musikkapelle Sachsenried, Michael Kögel, (hi. 1. u. 2. v. re.) folgende Musiker geehrt: (ab hi. 2. v. li.) Thomas Wohlfahrt, Michael Neumann, Peter Enzensperger und Martin Ammersinn sowie (vo.v.l.) Richard Demmel, Lena Kögel und Peter Ammersinn. Hinten links steht Dirigent Benji Miller.

Sachsenried – Seit Anfang Januar hat sich die Musikkapelle Sachsenried auf ihr in der Turnhalle der Schwabsoiener Grundschule dargebrachtes Jahreskonzert vorbereitet. Die Musikstücke dafür hatte einmal mehr Dirigent Benji Miller schon vor Weihnachten zusammengestellt. Wie in den Jahren zuvor, hat sich die investierte Zeit gelohnt, denn die zahlreichen Konzertbesucher konnten sich über ein schönes und abwechslungsreiches Programm freuen.

Zuvor aber demonstrierte die heuer 16-köpfige „Schönach-Jugendkapelle“ unter Dirigent Stefan Wohlhaupter ihr Können. Die jungen Musiker sorgten mit „Spring Break“ und „Rock Space“ für einen gelungenen Konzertauftritt

und spielten mit der Ballade „Irish Dream“ auch noch eine schöne Zugabe.

Hernach ging es mit der Musikkapelle Sachsenried zunächst einmal „im Eilschritt nach St. Peter“. Die moderierende Flötistin Anika Preisinger fand für dieses als auch die nachfolgende „Bodensee-Polka“ und „Schmelzende Riesen“ viele schöne und auch passende Worte. Bei Letzterem Stück forderte sie dazu auf, nicht nur zuzuhören, sondern das eigene Handeln, das zum Schmelzen von Eisbergen und Gletschern beiträgt, kritisch zu betrachten.

Nach den ersten drei Stücken durften sich sieben verdiente Sachsenrieder Musiker über eine Auszeichnung freuen. Vom Allgäu-Schwäbischen Musikbund war hierzu dessen stellvertretender Bezirksvorsitzender Thomas Tronsberg nach Schwabsoien gekommen, um diese gemeinsam mit dem Vorstand der Musikkapelle, Michael Kögel, auszuhändigen. In seiner Ansprache hob Tronsberg hervor, dass Musik Generationen verbindet, und würdigte die Jugendarbeit, in der Nachwuchs „mit Herzblut“ gefördert werde.

Als erste durften sich Lena Kögel (Flöte) und Trompeter Peter Ammersinn über die Ehrennadel in Bronze für zehn Jahre aktives Musizieren freuen. Die Ehrennadel in Silber für 15 Jahre erhielten Martin Ammersinn (Klarinette) und Peter Enzensperger (Bariton).

Raphael Neumann kam wegen einer Ohren-OP aus dem Saal, um die Ehrennadel in Gold für 20 Jahre entgegenzunehmen. Richard Demmel ist seit 2001 Musiker und erhielt die Ehrennadel in Gold mit Kranz für 25 Jahre; er war über acht Jahre bis 2024 Kögels Vorgänger als Vorstand. Thomas Wohlfahrt bekam für zehn Jahre Funktionärstätigkeit die Anstecknadel in Bronze.

Nach „Gabriellas Song“, einer laut Preisinger „Hymne an die Freiheit“, ging es nach einer Pause mit „Universalanfange“ und „Musikantensehnsucht“ weiter, bevor die Melodien von „The Phantom of the Opera“ den Saal erfüllten und die Besucher in die Pariser Oper ins Jahr 1881 entführten. Mit „Braveheart“ führte die Reise weiter in die schottischen Highlands.

Das Programm hielt noch einen Klassiker aus den 1970er Jahren parat: Die 32 Musiker präsentierten Udo Jürgens Hits „Immer wieder geht die Sonne auf“, „Mit 66 Jahren“, „Aber bitte mit Sahne“ und „Ein ehrenwertes Haus“ als Medley. Danach wurde es mit „Ein Leben lang“ romantisch, bevor der Rock-Klassiker „Don't stop believin'“ das Konzert beschloss.

Ein charmantes Gebaren der Sachsenrieder Musiker ist es, dann ihrem Publi-

kum Applaus zu zollen und hernach umgekehrt.

MANFRED ELLENBERGER